Nikkor 50mm f/1.4

KAMERA/BEGRIFFE

Lichtstarkes Nikon-Normalobjektiv mit natürlicher 50mm-Perspektive — Standardbrennweite für Porträts und Available-Light-Aufnahmen.

Technische Details Das Objektiv verfügt über 7 Linsenelemente in 6 Gruppen bei der aktuellen AF-S-Version und erreicht eine Naheinstellgrenze von 45cm. Die große Blendenöffnung f/1.4 ermöglicht Aufnahmen bei schwachem Licht ohne zusätzliche Beleuchtung und erzeugt eine geringe Schärfentiefe von etwa 8cm bei Fokussierung auf 2 Meter Entfernung. Das Objektiv wiegt 280g, misst 73,5mm im Durchmesser und 54mm in der Länge. Die Filtergröße beträgt 58mm. Verschiedene Versionen existieren: die manuelle AI/AI-S-Serie (1977-2010), die AF-D-Version (1989) und die aktuelle AF-S-Variante (2008) mit Silent-Wave-Motor für Autofokus. Geschichte & Entwicklung Nikon führte 1962 das erste Nikkor 50mm f/1.4 für das F-Bajonett ein, basierend auf dem Gauß-Doppel-Design. 1977 folgte die AI-Version mit verbesserter Blendenautomatik, 1981 die AI-S-Variante mit linearer Fokussierung für Filmkameras. Die AF-D-Version von 1989 brachte Autofokus und Entfernungsinformation für die Belichtungsmessung. 2008 erschien die AF-S-Version mit Ultraschallmotor, die bis heute produziert wird. Parallel entwickelte Nikon spezialisierte Cine-Versionen für professionelle Filmproduktionen. Praxiseinsatz im Film Kameraleute schätzen das 50mm f/1.4 für dokumentarische Aufnahmen und natürliche Perspektiven ohne Verzerrung. Stanley Kubrick verwendete modifizierte Nikkor-Objektive für die Kerzenlichtszenen in "Barry Lyndon" (1975). Die große Blendenöffnung ermöglicht Available-Light-Drehs in Innenräumen ohne zusätzliche Beleuchtung. Bei Offenblende entsteht charakteristisches Bokeh für Porträtaufnahmen. Der Nachteil liegt in der geringen Schärfentiefe, die präzises Fokussieren erfordert und bei bewegten Motiven problematisch wird. Vergleich & Alternativen Das Nikkor unterscheidet sich vom Canon 50mm f/1.4 durch wärmere Farbwiedergabe und weniger Vignettierung. Zeiss Planar 50mm f/1.4 bietet höhere Schärfe, kostet jedoch das Dreifache. Moderne Alternativen sind das Sigma 50mm f/1.4 Art mit besserer optischer Leistung oder das Nikkor Z 50mm f/1.2 für spiegellose Kameras. Für Filmproduktionen werden oft Cine-Versionen wie das Zeiss CP.2 50mm bevorzugt, die Zahnkränze und einheitliche Frontdurchmesser bieten.